

Beschreibung der Studienbevölkerung

Die Studie erforderte die aktive Teilnahme der Schulen, der Klassen, der Kinder und ihrer Familien. Im Nachstehenden sind die Teilnehmerate und verschiedene Eigenschaften der Stichprobe beschrieben.

Wie viele Schulen und wie viele Klassen haben an der Erhebung teilgenommen?

In der Provinz Bozen haben 100% der 70 ausgewählten Schulen und 99% der 75 ausgewählten Klassen teilgenommen.

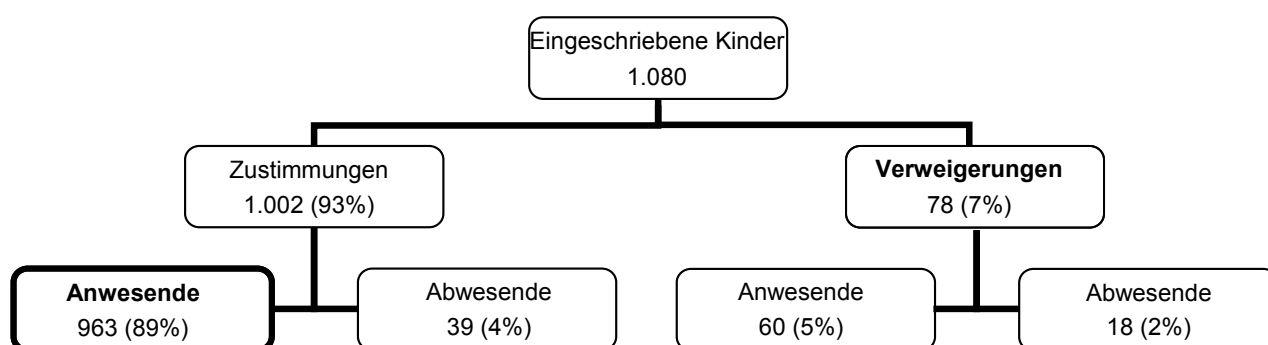
- Die ausgewählten Schulen und Klassen befinden sich in Gemeinden mit verschiedener Bevölkerungsdichte.
- Für die Klassifizierung der Gemeinden wurde das vom Istat verwendete Verfahren angewandt.

Verteilung der Klassen nach Art der Zugehörigkeitsgemeinde Provinz Bozen – OKkio 2010 (N=74)		
Größe der Gemeinde	N	%
≤ 10.000 Einwohner	49	66,2
10.000-50.000 Einwohner	13	17,6
> 50.000 Einwohner (Städtchen)	12	16,2

Teilnahme der Kinder und deren Eltern

Die Antwortrate der Familien bzw. der Prozentsatz an Kindern/Eltern, die an der Studie teilgenommen haben, ist ein guter Indikator zur Beurteilung des Verfahrens. Ein sehr hoher Prozentsatz zeugt für eine wirksame Vorbereitung der Studie und garantiert eine sehr gute Repräsentativität unserer Studienbevölkerung. Eine niedere Teilnehmerate aufgrund vieler Verweigerungen und einer unerwartet hohen Anzahl an abwesenden Kindern lässt vermuten, dass die Eltern ihre übergewichtigen oder fettleibigen Kinder "beschützen" wollten. In diesem Fall könnte die Stichprobe der Kinder anzahlmäßig zu gering sein um repräsentativ für alle Klassen in unserer Provinz zu sein, da die Prävalenz der Fettleibigkeit in der Stichprobe signifikant verschieden von jener der Abwesenden wäre.

Kinder: Teilnahmen, Verweigerungen und Abwesenheiten



- In 7% der Fälle haben die Eltern die Teilnahme ihrer Kinder verweigert und somit wurden die Kinder den Messungen nicht unterzogen. Dieser Prozentsatz ist höher als jener auf nationaler Ebene (3%) und verrät, dass die Kommunikation zwischen Sanitätsbetrieb, Schule und Eltern bei der nächsten Erhebung verbessert werden sollte.
- Am Tag der Erhebung waren 57 Kinder abwesend, was einem Prozentsatz von 5% auf alle eingeschriebenen Kinder entspricht; generell ist der Prozentsatz der Abwesenden zwischen 5 und 10%. Der geringe Prozentsatz der Kinder, die ihre Teilnahme bestätigt hatten, aber am Tag

der Erhebung abwesend waren, bestätigt die aktive und überzeugte Teilnahme der Kinder und deren Eltern.

- Die Anzahl der Kinder, die den Fragebogen beantwortet haben und bei denen Gewicht und Größe gemessen wurde, beträgt 963 bzw. 89% der eingeschriebenen Schüler/innen. Die hohe Teilnahmerate (>85%) bestätigt eine sehr zufrieden stellende Repräsentativität unserer Stichprobe.
- Den Elternfragebogen haben 1.012 Familien der 1.080 eingeschriebenen Kinder beantwortet (94%). Die Anzahl der Kinder, denen Größe und Gewicht gemessen wurde, ist geringer, da einige der Kinder mit Einverständniserklärung der Eltern am Tag der Erhebung abwesend waren bzw. weil einige Eltern den Fragebogen ausgefüllt haben, die Teilnahme ihrer Kinder aber verweigert haben.

Die Eigenschaften der Kinder

Die Grenzwerte zur Klassifizierung des Ernährungszustandes der Kinder variieren in Bezug auf Geschlecht und Alter der Kinder.

- In unserer Stichprobe ist der Anteil der Buben und der Mädchen sehr ähnlich.
- Zum Zeitpunkt der Erhebung war Großteil der Kinder zwischen 8 und 9 Jahre alt, mit einem Durchschnittsalter von 8 Jahren und 11 Monaten.

Alter und Geschlecht der Kinder Provinz Bozen – (N = 961)		
Eigenschaften	N	%
Alter in Jahren		
≤ 7	7	0,7
8	475	49,4
9	468	48,7
≥ 10	11	1,1
Geschlecht		
männlich	488	50,8
weiblich	473	49,2

Die Eigenschaften der Eltern

Viele Studien belegen, dass die Schulausbildung der Eltern mit dem Gesundheitszustand der Kinder assoziiert ist und wird als sozio-ökonomischer Indikator der Familie verwendet.

Der Fragebogen wurde häufiger von der Mutter des Kindes ausgefüllt (93,1%), nur in 6,8% der Fälle vom Vater und in weniger als 0,1% der Fälle von einer anderen Person. Zur Vereinfachung wurde die Analyse der Daten auf die Mutter beschränkt, da sie am häufigsten den Fragebogen beantwortet hat.

- Etwas mehr als die Hälfte der Mütter, die den Fragebogen ausgefüllt haben, hat einen Oberschulabschluss (38,9%) oder einen Universitätsabschluss (12,3%).
- In 13,4% der Fälle haben die Mütter eine Vollzeitstelle und in 57,3% arbeiten sie Part-time.
- Eine ausländische Staatsbürgerschaft können 7,8% der Mütter aufweisen.

Schulausbildung, Berufstätigkeit und Staatsbürgerschaft der Mutter Provinz Bozen – (N = 983)		
Eigenschaften	N	%
Schulausbildung		
Keine, Volks-, Mittelschule	447	48,7
Oberschule	357	38,9
Universität	113	12,3
Berufstätigkeit		
Vollzeit	124	13,4
Part-time	531	57,3
keine	271	29,3
Staatsbürgerschaft		
italienische	906	92,2
ausländische	77	7,8

